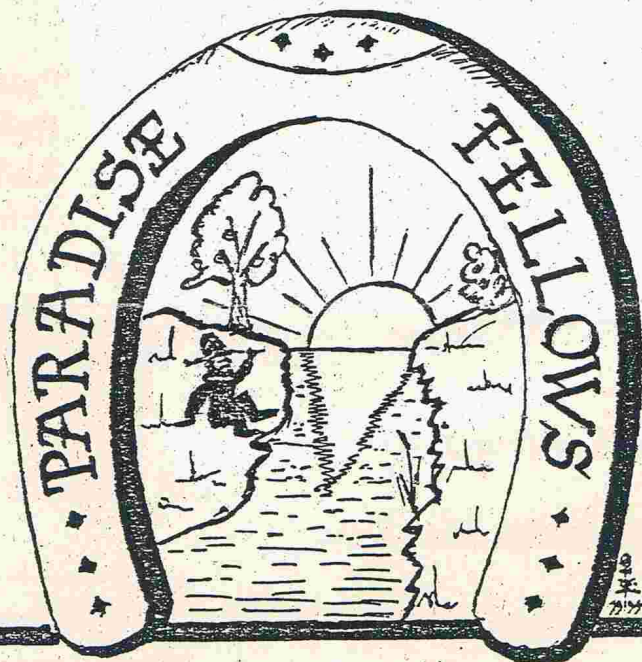


Paradise News

Edition Number 14



Country & Western Club
von 1993 e.V.

Paradise Fellows

Sitz in 86483 Balzhausen

Paradise News

**Clubzeitung der Paradise Fellows
Country&Westernclub v.1993 e.V.**

Herausgeber:

**Paradise Fellows C&W Club von 1993 e.V.
Sitz in 86483 Balzhausen**

Redaktion:

Wolfgang Neu, Am Haldenberg 16 b

86483 Balzhausen

Tel: 08280-4659 // 0171-5682184

Bankverbindungen:

Kto-Nr. 2526751 BLZ 72069235

Raiffeisenbank Thannhausen

Dem Stadtschreiber der freien

Reichsstadt Augsburg, Manfred

Kindlbacher, herzlichsten Dank für

die Gestaltung des Titelblattes.

Inhalt:

**Seite 2 Impressum, Inhalt, Jubilare und
Mitgliederspiegel**

Seite 3/4 Jahresrückblick Präsident

Seite 5 Ponderosa - Neue Angebote

Seite 6/7 Geschichte der "Neuen Welt"

Seite 8 Clubtermine 2007

Wir gratulieren 2007 zu folgenden
Geburtstagen unsere Mitglieder:

10 J.	Patrick Gessel	03.10.
	Dominik Greiner	21.11.
	Andreas Schmid	28.12.
	Simon Schmid	28.12.
18 J.	Tobias Bihlmaier	27.02.
	Markus Neu	23.10.
50 J.	Alfons Fendt	21.01.

60 Heinz Erfart 08.05.

Mitgliederspiegel (Stand 01.01.2007)

Erwachsene	59	Kinder	19
Männer	37	Buben	11
Frauen	22	Mädchen	8

Balzhausen	54
Oberrohr	7
Haselbach	6
Eppishausen	2
Maria Luggau, Kärnten	2
Mindelzell	2
Obergessertshausen	2
Augsburg	1
Kirchheim	1
Ziemetshausen	1

Geschäftsbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2006

Von insgesamt 35 Clubveranstaltungen konnten 34 durchgeführt werden. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 12. März waren 15 Mitglieder (das sind immerhin 25% der Erwachsenen) in unserem Saloon zugegen.

Im Berichtszeitraum wurden neben Kurzabsprachen zwischen Präsident und Vizepräsident (also im Clubvorstand) 3 Ausschuss-Sitzungen durchgeführt.

Die angesetzten Arbeitseinsätze auf dem Freigelände fanden nur äußerst geringe Resonanzen, außer dem Clubvorstand war jede Mitgliedskategorie (Frauen, Männer, Kinder) jeweils nur durch eine Person sporadisch vertreten.

Zu unserer Freiluftveranstaltung, welche gleichzeitig die erste Clubaktivität auf unserem Außengelände, der Ponderosa darstellte, waren trotz *"Deutschem Sommermärchen"* ca. 40 Personen anwesend.

Ich denke, daß von diesen niemand ihr/sein Kommen bereute, in unseren neu angeschafften Pavillons und um die Feuerstelle war es recht gemütlich und kurzweilig.

Gegrilltes und Flüssiges war reichlich vorhanden -- dafür mein Dank den verantwortlichen *"Dienstbaren Geistern"*.

Die zweite geplante Veranstaltung auf der Ponderosa, das Kinderwochenende ab Freitag, den 07. Juli fiel leider dem Wetter zum Opfer und mußte kurzfristig abgesagt werden.

Vielleicht wird es in den nächsten Jahren wieder ein Thema, wenn wir uns auf unserer Ponderosa häuslicher (im wahrsten Sinne des Wortes) eingerichtet haben.

Bei den Clubabenden Februar und Dezember (Fasch/Weihn) konnten wir mit je 22 Anwesenden mehr als zufrieden sein.

Wie sich bereits in 2005 abzeichnete, gab sich *Santa Claus* anlässlich seines traditionellen Besuches auf dem Christmas Clubabend endlich mit dem Singen deutscher Weihnachtslieder zufrieden.

Er hatte auch wieder neben lobenden und mahnenden Worten kleine Präsente für die anwesenden Kinder dabei.

Ebenso traditionell auch wieder das Hauptgericht, nämlich G'schwollene mit Kartoffelsalat und Soss, ein grosses Dankeschön an die beteiligten Ladies.

Danke auch allen Beteiligten beim sogenannten "Round Up", der alljährlichen Saloonputzaktion anfangs September.

Direkt im Anschluss daran der September-Clubabend mit den 4. Club-Dartmeisterschaften, wobei es mir zum ersten Male gelang, den Titel zu erringen.

Bei "Spinnenbeinen" und "Kröteneiern" (Köchin Gitti) im traditionell authentisch dekorierten Saloon (durch Sabine und Gerd) ging es an "Halloween" wieder rund, obwohl die Resonanz mit 15 Besuchern nicht gerade Besucherrekord darstellte.

Bei den sogenannten "normalen" Clubabenden (7 an der Zahl) waren im Durchschnitt je 7 Personen anwesend, zu den drei "Spezialabenden" (Fasch-Weihn-Dart) kamen je 16 Personen im Querschnitt.

Die "Linedancer" trafen sich insgesamt zu 18 Tanzabenden mit durchschnittlich je 5 Personen (von 4 bis 7) unter der bewährten Leitung von Tanzmeister Gerd und Frontgirl Sabine.

In der Summe aller Clubveranstaltungen können wir mit 274 Anwesenden (8 im Mittel) durchaus zufrieden sein.

Der Country und Westernclub *Paradise Fellows* von 1993 e.V. zählte mit Stand 31.12.2006 in Summe 78 Mitglieder.

Am Ende meines Berichtes ein herzliches Dankeschön allen Helfern, den Mitgliedern unseres Clubausschusses, insbesondere "Vize" Gerd für seine Aktivitäten und die tatkräftige Unterstützung.

Ebenso bedanke ich mich an dieser Stelle bei der Gemeinde Balzhausen sowie den anderen örtlichen Vereinen für das *harmonische Miteinander* und vor Allem bei Euch, unseren Mitgliedern für die erwiesene Treue zu unserem Club.

Wolfgang Neu, Präsident

Die Ponderosa - unsere neue Freiluft-Heimat an der Eichbühlstrasse

Zuerst ein herzliches Apell an Euch, Members & Friends - kommt doch mal vorbei und schaut Euch um, 2006 - im Freiluftjahr Nr. 1 hat sich beireits etwas bewegt.

Baum und Buschbestand wurden ausgeholzt, eine Feuerstelle entstand, Tor und vorhandene Zäune wurden instand gesetzt, ein kurzes Stück neuer Zaun konnte erstellt werden.

Der Stellplatz für unser geplantes Tipi wurde vorbearbeitet, man kann auf einer, allerdings noch provisorischen Anlage Hufeisen werfen und als letzte Aktion Ende 2007 gab es noch eine Buschpflanzaktion entlang der Eichbühlstrasse innerhalb des Zaunes.

Als selbsernannter "*Hausmeister/Platzwart*" waren Mähen und Fremdkörperbeseitigung, vor allem verursacht durch Wind/Sturm herunter gefallene Äste, meine Haupttätigkeiten.

Handsäge, Axt und handbetriebener Spindelmäher sowie ab und zu Sense und Sichel sind die dabei benutzten Geräte.

Benzin und Strom sind auf unserem Gelände nur sporadisch geduldet, z.B. bei unserer Freiluftveranstaltung und einmal im Jahr bei der Schlußmahd. Für das laufende Jahr haben wir folgende Planungen in der Vorstandschaft behandelt und abgesprochen, je nach Beteiligung bzw. Unterstützung durch die Mitgliedschaft werden wir Eines nach dem Anderen angehen.

Ein weiteres Stück Zaun ist zu errichten, weitere Vorbereitungen für unser Tipi werden getroffen.

Als Beginn der "Besiedelung" wird ein gespendetes, gebrauchtes Steilwandzelt als erster Unterstand dauerhaft aufgebaut.

Außerdem denken wir auch an einen eigenen Brunnen, um unabhängig von außerhalb liegenden "Wasserstellen" zu sein.

Es liegt also ein gutes Stück Arbeit vor uns, in der Terminliste auf der Rückseite dieser Clubnews könnt Ihr die angesetzten Termine der Arbeitseinsätze ansehen; wie gesagt, es liegt u.a. an Euch, den Mitgliedern, wie weit wir dieses Jahr mit der Verwirklichung unserer Pläne kommen können.

Neue Aktivitäten im Saloon und auf der Ponderosa (siehe Terminliste)

Dart & Poker im Saloon, beim Dart in Anknüpfung alter Gepflogenheiten (damals, im vorigen Jahrtausend auf der Bühne der alten Turnhalle) und je nach Beteiligung/Interesse wollen wir uns auch gemeinsam an die Kunst des Pokerns (verschiedene Varianten) heranwagen.

Kindernachmittag auf der Ponderosa, ein Versuch, unseren Jüngsten Natur und Club in spielerischer Art nahe zu bringen und sie damit vertraut zu machen.

Dart & Hufeisenwerfen auf der Ponderosa, daneben Natur und Lagerfeuer-Romantik geniessen, Westernherz, was willst Du mehr!

Zwischen 1800 und 1820 unternahmen amerikanische Abenteurer, die sich in einem neuen Gebiet niederlassen wollten, nicht weniger als drei Expeditionen nach dem von Spanien beherrschten Texas; jede war ein Mißerfolg.

Aber 1820 bat ein Händler und Minenbesitzer namens Moses Austin die spanischen Behörden um Genehmigung, mit rund 300 amerikanischen (römisch-katholischen) Familien eine Kolonie gründen zu dürfen.

Die Spanier erteilten ihm die Erlaubnis, und Austin kehrte 1821 nach Missouri zurück, um für sein Unternehmen Auswanderer zu suchen.

Leider erkrankte er an Lungenentzündung und starb, bevor er den Aufbruch nach TEXAS bewerkstelligen konnte.

Als letzten Wunsch hoffte Moses Austin, daß sein ältester Sohn seinen Traum verwirklichen würde.

Stephen F. Austin (1793-1836), ein gebildeter, findiger junger Mann, wuchs im damaligen spanischen Missouri unter französischen und spanischen Siedlern auf und hatte die Schule in Connecticut sowie die Universität in Kentucky besucht.

Er hatte schon als Verwalter im Bergwerk seines Vaters und im Bankwesen gearbeitet und war sogar als Gesetzgeber und Richter an einem Bezirksgericht tätig gewesen.

Jetzt, mit 28, verzichtete Stephen auf ein weiteres Jurastudium und ging nach TEXAS, um die Kolonie mit den "alten 300" Familien zu gründen, wie von seinem Vater Moses Austin vor seinem Tode geplant.

Austins erste "TEXIANER" gründeten im fruchtbaren Tal zwischen Colorado und Brazos River eine Siedlung, das Land eignete sich gleichermassen gut zum Anbau von Baumwolle, Mais oder Getreide und auch zur Viehzucht.

Die Kolonie, welche wiederholt indianische Übergriffe abwehrte, sah sich 1822 ihrer ersten richtigen Herausforderung gegenüber, als die neue mexikanische Regierung, welche im Jahr davor unabhängig von Spanien geworden war, zögerte, die Landschenkung an die TEXANER zu bestätigen.

Austin ging nach Mexico City und mußte dort über ein Jahr warten, bis die politischen Unruhen, welche die mexikanische Unabhängigkeit begleiteten, aufhörten. Erst 1823 wurde die Schenkung bestätigt.

Später im gleichen Jahr planten und bauten die TEXANER ihre Hauptstadt San Felipe de Austin nur aus Blockhäusern am Brazos-Ufer.

TEXAS wuchs und blühter unter Austins Führung, und die zufriedene mexikanische Regierung förderte aktiv die Einwanderung aus den Staaten nach TEXAS.

1827 war die amerikanische Bevölkerung, welche mit den "alten 300" angefangen hatte, auf 10.000, 1830 auf 20.000 Menschen angeschwollen.

Obwohl Austin sich um die Treue von TEXAS zur mexikanischen Regierung bemühte, empfand die stetig wachsende amerikanische Bevölkerung die mexikanische Herrschaft als störend - und auch die Mexikaner selbst befürchteten eine amerikanische Machtübernahme.

Das Angebot von US-Präsident Andrew Jackson, TEXAS für \$ 5 Millionen zu erwerben, lehnte die mexikanische Regierung ab, statt dessen sandte sie Truppen in das Gebiet, um die Siedler in Schach zu halten.

Zwischen 1830 und 1835 schwoll die englisch-amerikanische Bevölkerung von TEXAS auf 30.000 Menschen an, und im Gebiet brodelte es.

Mexikos Texas-Politik schien 1832 nachgiebiger, als General Antonio Lopez de Santa Ana (1794-1876) das Regierungsamt antrat, aber als er sich im Anschluß daran zum Diktator machte, kam es zur direkten Konfrontation mit den TEXANERN.

Austin, der im November 1833 in Mexico City mit Santa Ana gesprochen hatte, wurde bei seiner Rückkehr nach TEXAS verhaftet.

Als er 1835 endlich auf freien Fuß gesetzt wurde, waren die Beziehungen zum Zerreißen gespannt.

... Am 02. Oktober 1835 begann die TEXANISCHE REVOLUTION ...

Als die Auseinandersetzung mit Mexiko begann, fiel die Wahl für die militärische Organisation der TEXANER auf Sam Houston (1793-1863) und er wurde im November 1835 von Austin und anderen Mitgliedern des Regierungsausschusses zum Oberbefehlshaber ernannt.

Zwar befehligte Houston im Kampf um die Unabhängigkeit stets geringe Streitkräfte, aber er war beweglich und nutzte angesichts von Santa Anas großer Übermacht jede Gelegenheit.

Am 02. März 1836 traten Austin, Houston und 57 andere führende Männer zusammen, um die Unabhängigkeitserklärung von TEXAS zu unterschreiben. Knapp vier Tage später ging die 13tägige Belagerung der Alamo-Mission bei San Antonio zu Ende, als alle 182 Verteidiger bei Santa Anas Sturmangriff mit rund 6.000 Mexikanern umkamen.

Houston zog sich mit seinen Truppen in den Osten zurück, und die TEXANISCHE Regierung floh nach Galveston Island.

Am 20. jenes Monats wurden 350 texanische Soldaten bei Goliad gefangen genommen, welche auf Befehl von Santa Ana alle erschossen wurden.

Diese Rückschläge und Houstons ständiges Zurückweichen, sowie Gerüchte über seine Trunksucht, ließen eine Niederlage der TEXANER als sicher erscheinen.

Aber "Old Sam" wartete auf den rechten Augenblick und verlegte seine Streitkräfte hinter Santa Anas übertrieben selbstsichere Truppen, die ihr Lager im April beim San Jacinto River aufgeschlagen hatten.

Am 21. April 1836 fand ein erwarteter texanischer Angriff im Morgengrauen nicht statt, und Santa Ana verordnete seinen Truppen Ruhe.

Erst dann schlug Houston zu, dabei schrien seine Freiwilligen: "Remember the Alamo - Denkt an Alamo". Um den Preis von nur 9 Toten und 34 Verwundeten vernichteten Houstons TEXANER Santa Anas fast 1.400 Mann starkes Heer, d.h. sie töteten 630 und nahmen 700 Mann gefangen.

Der Krieg um die Unabhängigkeit von TEXAS wurde innerhalb von nur 18 Minuten beim San Jacinto gewonnen, kurz darauf verstarb Stephen F. Austin, der Gründer der Republik T E X A S.

COUNTRY & WESTERNCLUB PARADISE FELLOWS VON 1993 E.V.

T E R M I N L I S T E 2 0 0 7 LT. BESCHLUSS VORSTANDSCH.

MONTAG	16.04.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	21.04.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		20.00	CLUBABEND MIT BINGO IM SALOON
SAMSTAG	28.04.07	14.00	KINDERNACHMITTAG AUF DER PONDEROSA BIS 17.00 UHR
SAMSTAG	05.05.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		20.00	CLUBABEND MIT BASTELN IM SALOON
SAMSTAG	12.05.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
MONTAG	14.05.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	21.05.07	19.30	DART & POKERABEND IM SALOON
MONTAG	25.06.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	30.06.07	10.00	AUFBAU PONDEROSA
SAMSTAG	30.06.07	18.00	FREILUFTVERANSTALTUNG AUF DER P O N D E R O S A
SAMSTAG	07.07.07	14.00	KINDERNACHMITTAG AUF DER PONDEROSA BIS 17.00
MONTAG	09.07.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	14.07.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
MONTAG	16.07.07	19.30	DART & HUF EisenWERFEN AUF DER P O N D E R O S A
MONTAG	23.07.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	28.07.07	20.00	CLUBABEND AUF DER P O N D E R O S A
MONTAG	13.08.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	20.08.07	19.30	DART & HUF EisenWERFEN AUF DER P O N D E R O S A
MONTAG	27.08.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	01.09.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		18.00	ROUNDUP (PUTZAKTION) SALOON
		20.00	CLUBABEND MIT DARTMEISTERSCHAFT IM SALOON
MONTAG	17.09.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	22.09.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
MONTAG	24.09.07	19.30	DART & POKERABEND IM SALOON
SAMSTAG	06.10.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		20.00	CLUBABEND MIT VORTRAG
MONTAG	08.10.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	20.10.07	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
MONTAG	22.10.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MITTWOCH	31.10.07	19.00	H A L L O W E E N IM SALOON
MONTAG	05.11.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	26.11.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	03.12.07	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	22.12.07	20.00	WEIHNACHTSCLUBABEND MIT BESUCH VON SANTA CLAUS IM SALOON

BITTE BEACHTEN !!! ----- **DIES IST UNSERE AKTUELLE TERMINLISTE,**
DIE ALTE, WELCHE EUCH ANFANG 2007 ZUGEGANGEN IST BITTE UMGEHEND
E N T S O R G E N ----- W E G W E R F E N !!!